

Am Montag 24. Juni wurde der Seemanns-Chor Nürnberg in der Zeitung

**CUXHAVEN STADT UND LAND** zweimal erwähnt ...



**Lieder von Meer, Wind und Wogen satt** gab es am Sonntag im Kurpark Döse. Moderator Klaus Erlewein, im Foto mit dem Shanty-Chor durch das achtstündige Programm und war am Ende froh, alles trocken (bis auf einen Gewitterschauer) über die Bühne gebracht zu haben.

# Eine Stadt im Shanty-Fieber

400 Sänger und Musiker aus 15 Chören waren im Einsatz / Maritimer Gala-Abend auf hoher See

VON DIETER MEISNER

**CUXHAVEN.** Es sind die Shanty-Chöre, die die Erinnerung an die Blütezeit der Segelschiffahrt wachhalten. 15 von ihnen trafen sich am Wochenende zum 39. Mal in Cuxhaven und zeigten in verschiedenen Facetten, dass dieses Liedgut nichts an Faszination verloren hat. Auch wenn es mit den typischen Arbeitsliedern an Bord heute nur noch wenig gemein hat.



Mit ihren Auftritten am Sonntagabend an Elbmündung, in der City und in einzelnen Ortsteilen gaben die Gäste aus Deutschland und Holland erstmals ihre Visitenkarten ab und machten Lust auf mehr. Den schönsten Platz hatten die fränkischen Sänger aus Nürnberg, die wahrscheinlich noch auf ihrer Heimreise von der eindrucksvollen Kulisse an der Alten Liebe träumen werden.

### Holländer a cappella

Jan, Willy und Jaap aus dem niederländischen Appingedam zeigten, dass man seemannische Folklore „im kleinen Kreis“ mit nur drei Stimmen publikumswirksam auf die Bühne bringen kann. Locker, leicht und heiter präsentierte sich „Stowaway“ (auch „Dutch Kingston Trio“ genannt) a cappella ebenso nachhaltig wie die sechsköpfige Segler-Crew der Reederei Overtuigt aus der Nähe von Eindhoven.

Sie gestalteten in der voll besetzten Kugelbakehalle neben den Binnenschiffern aus Bünde, dem Seemannschor aus Nürnberg sowie Lotsenchor und Shanty-Chor aus Cuxhaven auch den „Maritimen Gala-Abend“, der qualitativ wohl zu den besten der letzten Jahre zählte.

### Klaus Erlewein souverän

Ein prächtig aufgelegter Moderator Klaus Erlewein (seit dem ersten Tag der Shanty-Chöre dabei) führte mit leichter Hand durch ein



**Instrumental vielseitig** präsentierte sich der Shanty-Chor Neuengörs (bei Bad Segeberg) dem Publikum.



**Damen gehören** beim Shanty-Chor der Villa Gehben in Altenbruch sang

von starken Solo-Stimmen geprägtes Programm, das die Zuschauer von der ersten Minute an mit viel Applaus und begeisterten Zurufen bedachte.

Eine ausgelassene Stimmung herrschte auch beim achtstündi-

gen Gesangsmarathon am Sonntag im Döser Kurpark. Zwischen der maritimen Andacht zum Auftakt und dem gemeinsamen Lied von den Nordseewellen zum Abschluss ging es Schlag auf Schlag, jeder Chor zeigte sich nach stren-

ger zeitlicher mal von seiner Das muss sell haben, denn b terschauer vers artige Veransta Überraschunge



**Shantys einmal ganz anders.** Dies zeigte das niederländische Trio „Stowaway“ in eindrucksv